



Grußwort zur Dankfeier 40 Jahre Vietnamesische Boat-People

Sehr geehrte Damen und Herren,

lieber Herr Ton-Vinh Trinh-Do,

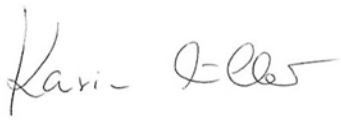
herzlichen Dank für die Einladung zu dieser besonderen Veranstaltung. Sehr gerne wäre ich heute bei Ihnen, um mit Ihnen an der Dankfeier 40 Jahre Boat People in Hessen teilzunehmen. Leider bin ich durch einen anderen Termin verhindert. Daher freue ich mich sehr, dass ich Ihnen trotzdem ein Grußwort zukommen lassen darf.

Mit dem Frankfurter Flughafen haben wir ein Tor zur Welt. Täglich nutzen Tausende Reisende aus Deutschland und der Welt diesen Flughafen um hier anzukommen oder abzureisen. Vor vierzig Jahren war dieser Flughafen auch für Sie ein Tor in eine neue Welt. Von Südostasien in das ferne Europa. Vietnam hatte zu diesem Zeitpunkt schon mehrere Jahrzehnte Krieg hinter sich. Die Geschichten unserer beiden Länder sind sich gar nicht so unähnlich, wie man auf den ersten Blick denken könnte. Obwohl Deutschland und Vietnam viele Tausende Kilometer trennen, haben wir über unsere Geschichte viele Gemeinsamkeiten. Diese sind nicht immer nur positiv, sondern an vielen Stellen auch schmerzhaft. Und doch verbinden sie uns. So wie Deutschland wurde auch Vietnam nach dem Zweiten Weltkrieg geteilt. Die Spaltung des Landes in das kommunistische ausgerichtete Nordvietnam und das westlich ausgerichtete Südvietnam, spielte sich so auch mit der Bundesrepublik Deutschland (BRD) und der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) in Deutschland ab. Vietnam wurde zu einem Schauplatz des Kalten Krieges. Wenn ich an den Vietnamkrieg denke, dann sehe ich vor meinen Augen, das Bild des schreienden Mädchens Kim Phúc, welches sich mit schweren Verbrennungen aus den Bomben retten konnte. Dieses Bild, welches der Fotograf Nick Uts rein zufällig geschossen hatte, ging um die Welt und löst bis heute nicht nur starke Emotionen aus, sondern erinnert uns daran, dass so etwas nie wieder passieren darf.

Heute sind Sie hier in Frankfurt und feiern gemeinsam 40 Jahre Boat People in Hessen. Das ist eine lange Zeit. In den vergangenen vierzig Jahren haben Sie hier eine Arbeit gefunden, ihre Familien mitgebracht oder eine eigene gegründet. Es freut mich wirklich sehr, dass viele vietnamesische Zuwanderer in Frankfurt Wurzeln geschlagen haben und dass Sie damit Hessen zu ihrer zweiten Heimat gemacht haben.

Auch heute haben wir wieder Menschen auf Booten, die versuchen den katastrophalen Umständen in ihren Heimatländern zu entfliehen. Die beispiellosen Rettungs- und Hilfsaktionen sollten uns auch heute wieder ein Vorbild sein. Dass Teile der Gesellschaft heute wieder anfangen über die Legitimität von Seenotrettung zu diskutieren, zeigt uns, dass wir uns immer wieder daran erinnern müssen, dass wir alle gemeinsam in einer weltoffenen und toleranten Welt zusammenleben können. Ihre Geschichten sind dafür das beste Beispiel. Dass Boat People vor vierzig Jahren nun heute hier gemeinsam in Frankfurt feiern, zeigt, dass wir in den vergangenen Jahrzehnten zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich, für all die Arbeit, die Sie in den letzten Jahren in den Verein, aber auch in unsere Gemeinschaft investiert haben.

Ich wünsche Ihnen für den heutigen Abend einen guten Verlauf ihrer Dankfeier und wünsche Ihnen persönlich aber auch für Ihre weitere Arbeit alles Gute!



Karin Müller, Vizepräsidentin des Hessischen Landtags und Sprecherin für Verkehr